

Weihnachtsmarkt-Splitter

Start wieder am Mittwoch: Nach der Premiere im vergangenen Jahr öffnet der Stuttgarter Weihnachtsmarkt wieder an einem Mittwoch seine Pforten. Am 26. November beginnt um 18 Uhr die Eröffnungsveranstaltung im Innenhof des Alten Schlosses mit dem Ersten Bürgermeister Michael Föll. Musikalisch umrahmt wird die Feier von Bläsern der Stuttgarter Musikschule und dem Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Durch das stimmungsvolle Programm führt Günther Willmann.



Rathaus-Kalender: Zum ersten Mal werden sich im Rahmen des Weihnachtsmarktes 24 Fenster des Stuttgarter Rathauses in einen Adventskalender verwandeln. Täglich wird ein Türchen geöffnet und nacheinander erscheinen die Wappen der 23 Stadtbezirke. Jeweils um 18 Uhr gibt es auf der Rathautreppe einen musikalischen Gruß aus dem jeweiligen Stadtbezirk. An der Brüstung vor dem Großen Sitzungssaal wird zudem ein großer Adventskranz angebracht und an jedem Adventssonntag ein Licht angezündet.



262 Händler auf dem Markt: Ein bunter Mix an Ständen ist auf dem Weihnachtsmarkt in Stuttgart vertreten. So gibt es 29 Stände mit Textilien, 14 mit Weihnachtsartikeln, elf mit Spielwaren, zehn mit Keramik, neun mit Schmuck, acht mit Haushaltswaren, sechs mit Kräutern und Gewürzen oder Trockenblumen, fünf mit Kerzen, und jeweils drei mit Mineralien, Lederwaren oder mit Krippen und Schnitzereien. Dazu kommen noch Stände mit Metallwaren, Marionetten, Karten- und Papierwaren, Honigprodukten, Seidenblumen sowie insgesamt 39 Imbiss- oder Getränkestände, 28 Stände mit Süßigkeiten, vier Fahrgeschäfte sowie Angebote von Stuttgarter Organisationen wie Caritas, Verschönerungsverein, Energy-Lädle, Roundtable-Förderverein, Sportförderung, Terres des Hommes, Unicef und Weihnachtswann & Co. KG. Insgesamt haben die Stände eine Frontlänge von 1.660 Metern mit insgesamt 3.996 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Musik aus der Stadt: Sehr stimmungsvoll begleiten Chöre und Musikgruppen aus der Region den Weihnachtsmarkt. Die Auftritte im Innenhof des Alten Schlosses beginnen montags bis freitags um 18 Uhr, am Wochenende um 17 Uhr, die Auftritte an der Rathaustreppe jeweils um 18 Uhr. Auftreten werden neben Gesangs- und Musikvereinen aus der Stadt auch noch der Chor von Mitarbeitern des städtischen Tiefbauamtes oder der Brauerei Schwabenbräu, der Esslinger Polizei und der Stuttgarter Bäcker. Die Konzerttermine im Alten Schloss und am Rathaus stehen auf der Internetseite www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de. Dort kann auch eine CD mit den schönsten Liedern der Chöre bestellt werden.



Immer live dabei: Auf der Homepage www.stuttgarter-weihnachtsmarkt.de können Besucher via Internet den Weihnachtsmarkt live verfolgen. Auf dem Stuttgarter Rathaus ist eine Webcam installiert, welche die stimmungsvollen Bilder vom Geschehen auf dem Marktplatz jede Minute aktualisiert.



Weihnachtspaket: Über drei Millionen Besucher wurden vergangenes Jahr auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt gezählt. Und in den 29 Tagen Marktzauber kommen auch viele Gäste aus Deutschland und dem Ausland, für die ein spezielles Paket geschnürt wurde: Im Preis von 76 Euro sind eine Übernachtung, ein Begrüßungsgetränk im Hotel, ein Stadtplan mit Stadtführer, ein festliches Weihnachtsmenü in einem schwäbischen Restaurant, Gutscheine für Weihnachtsschmuck, Glühwein und eine Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt enthalten. Buchungen über: Stuttgart-Marketing GmbH Tel. +49 711 2228-246, Fax +49 711 2228-231, stuttgartreisen@stuttgart-tourist.de



Gelbe „Lastesel“: Manche Weihnachtseinkäufe können ganz schön schwer wiegen. Damit das Bummeln über den Weihnachtsmarkt aber nicht zur Schlepperei wird, bietet die Stuttgarter Straßenbahnen AG jeweils am Samstag einen ganz besonderen Service an: Dann werden Busse der SSB zur Gepäckaufbewahrung eingesetzt, die auf der Planie an den Nachtbus-Haltestellen und beim Kaufhaus Breuninger in der Münzstraße stehen.

Weihnachtsmarkt international: Mehr als 3.000 Busse bringen alljährlich die Besucher zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt. Der Cannstatter Wasen wird zum großen Parkplatz für die Busse – und für die „Chauffeure“ wird ein besonderer Service geboten: Damit die Fahrer auch das Marktreiben miterleben können, „pendelt“ der Stuttgarter Hofbräu-Bus an den Wochenenden für die Busfahrer halbstündlich zwischen Wasen und Weihnachtsmarkt. Besonders beliebt ist der Stuttgarter Weihnachtsmarkt bei Gästen aus der nahe gelegenen Schweiz, die drei Viertel aller ausländischen Besucher ausmachen, gefolgt von Italienern (zehn Prozent) und Weihnachtsmarktbegeisterten aus Österreich (neun Prozent).